



ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALE PROBLEME
UND SOZIALE KONTROLLE

[Soziale Probleme]

Jahresinhaltsverzeichnis 2023 (34. Jg.)

Herausgegeben von:

Günter Albrecht (Bielefeld), Mechthild Bereswill (Kassel), Helmut Hirtenlehner (Linz, Österreich), Susanne Karstedt (Griffith, Australien), Anne Kersten (Fribourg, Schweiz), Anke Neuber (Hannover), Helge Peters (Oldenburg), Karl-Heinz Reuband (Düsseldorf), Albert Scherr (Freiburg), Eva Tolasch (Jena), Hannu Turba (Kassel), Anne Waldschmidt (Köln), Jan Wehrheim (Essen)

Die Zeitschrift Soziale Probleme ist in Deutschland das zentrale Fachorgan für Forschungsdiskurse und -ergebnisse zu den Themen sozialer Probleme und sozialer Kontrolle. Sie wurde 1990 als erste und einzige deutsche Zeitschrift gegründet, die sich ausschließlich auf dieses Themengebiet bezieht. Sie wird im Namen des Vorstandes der Sektion soziale Probleme und soziale Kontrolle der Deutschen Gesellschaft für Soziologie herausgegeben.

HEFT 1

Schwerpunkt: Interpretationen und Aushandlungen sozialpädagogischer und sicherheitspolitischer Logiken – Beispiele aus Kinderschutz und Radikalisierungsprävention

SCHWERPUNKTTEIL

- Interpretationen und Aushandlungen sozialpädagogischer und sicherheitspolitischer Logiken – Beispiele aus Kinderschutz und Radikalisierungsprävention 3
Carmen Figlestahler, Katja Schau & Anke Neuber
- Radikalisierung als soziales Problem.
 Zwischen sicherheitspolitischen Diskursen, sozialpädagogischer Praxis und Subjektivierungen 11
Katharina Leimbach & Nadine Jukschat
- Verschränkungen sicherheitsorientierter und (sozial)pädagogischer Zugänge und Arbeitsweisen in der Prävention islamistischer Radikalisierung 28
Yannick von Lutz, Eike Bösing, Mehmet Kart & Margit Stein
- Die mündliche Karteikarte – zur Dokumentationspraxis des Nicht-Gefährlichen in der Präventionsarbeit 45
Dörte Negnal
- „Was wollt ihr von mir? Ihr seid von der Polizei!“
 Radikalisierungsprävention in der Triade aus Justizbediensteten, pädagogischen Fachkräften und Inhaftierten 62
Maria Jakob, Maruta Herding & Anja Frank
- Das „Risiko“ Familie in der massenmedialen Berichterstattung.
 Die diskursive Konstruktion familialer Erziehungsinkompetenzen als sicherheits- und ordnungspolitisches Instrument des Kinderschutzes 80
Sabrina Dahlheimer
- Risikoprävention als Legitimationsfigur im Kinderschutz 96
Hannu Turba
- Räume, Rhythmen und Hierarchien des Familialen.
 Zur Konstruktion des Kindeswohls im Kontext kindeschutzrechtlicher Hausbesuche 113
Markus Steffen & Martina Koch

OFFENER TEIL

- Probleme und Problematisierungen.
Argumente für eine reflexive und gegenstandsbezogene
Integration vermeintlich gegensätzlicher Perspektiven
der Soziologie sozialer Probleme 129
Albert Scherr
- Das Hegemonie-Projekt der sogenannten Clankriminalität.
Eine Diskursanalyse auf Basis qualitativer Interviews 148
Jens Struck
- Subjektive Belastung der Betroffenen von Cybermobbing 168
Steffen Zdun

HEFT 2

**Schwerpunkt: Digitale Praktiken *doing* soziale Probleme:
aktuelle Forschungsansätze**

SCHWERPUNKTTEIL

- Editorial: Soziale Probleme auf dem Weg zu ihrer digitalen Praxis 189
Christoph Kircher & Christine Neubert
- Ringens um Handlungsfähigkeit in digitalen Arbeitswelten.
Praxistheoretische Perspektiven auf soziale Probleme
technologischen Wandels 204
Tanja Carstensen
- Symbolische Macht digitaler Technologien: Geschlechterungleichheit
durch mangelnde Repräsentation, algorithmische Diskriminierung
und kulturelle Marginalisierung 221
Daniel Houben & Bianca Prietl
- Automatisch nachhaltig? Architektonische Praxis
im Zeitalter der Digitalisierung 238
Cordula Kropp, Yana Boeva & Kathrin Braun
- Soziale Problemarbeit in Kommunalverwaltungen.
Die Quantifizierungspraxis von Bedarfs- und Ressourcenplanungen 256
Diana Lindner

Algorithmische Alchemie – die sozio-technische Reproduktion
sozialer Ungleichheit im Bildungssystem 273
Tobias Röhl & Matthias Kirchner

Welt ohne Abweichung? Soziale Kontrolle, Konsum
und der digitalisierte Alltag 290
Nils Zurawski

OFFENER TEIL

Übergang, Kontrollverlust oder Belohnung?
Eine Deutungsmusteranalyse zur Legitimation der Verlegungspraxis
in den offenen Vollzug 306
Helena Schüttler

Selbstpositionierung als Wissenspolitik.
Standpunkte in Diskursen um Sexarbeit und ihre staatliche Regulierung 326
Lina Brink, Marlen S. Löffler & Reiner Keller

Autoritärer Nationalradikalismus, Xenophobie
und kriminalitätsbezogene (Un-)Sicherheitsgefühle.
Eine Mehrebenenanalyse 348
Eva Groß, Helmut Hirtenlehner, Joachim Häfele & Stefan Kanis